HEIDIDORF MAIENFELD

Doppelter Grund zu feiern

Die berührende Geschichte des kleinen Mädchens aus den Bergen wird ins UNESCO-Register «Memory of the World» aufgenommen. Ein schönes Geburtstagsgeschenk zum 25-jährigen Jubiläum des Heididorfes Maienfeld.

Text: Domenica Flütsch Fotos: Heididorf Maienfeld

eit vielen Jahrzehnten begeistert die Geschichte von Heidi Menschen aus aller Welt und ist ein wunderbares Lehrstück über Freundschaft, Heimat und die Liebe zu den Bergen mit ihrer schönen Natur- und Tierwelt. Das kleine Mädchen gehört zu den bekanntesten Schweizer Persönlichkeiten und ist zu einem weltweiten Mythos geworden. Die berührende Geschichte des mittellosen Waisenkindes, das nach Deutschland reist, um der wohlhabenden, aber gelähmten und einsamen Klara Gesellschafterin zu

sein, das vor Heimweh nach den Bergen fast krank wird und das schlussendlich durch die Kraft der schönen Natur sogar die Freundin heilen hilft, lässt weltweit seit dem 19. Jahrhundert Herzen schmelzen. Die berühmte Geschichte von Johanna Spyri wurde in über 50 Sprachen übersetzt und in unzähligen Inszenierungen umgesetzt in Kino, Fernsehen, Comics oder Musicals. Nun wird die Geschichte Teil des Weltkulturerbes UNESCO.



JOHANNA SPYRI – UNESCO «MEMORY OF THE WORLD»-REGISTER

Das von der UNESCO initiierte Programm «Memory of the World» widmet sich der Erhaltung wertvoller Dokumente und Informationen für zukünftige Generationen. Diese Liste des dokumentarischen Erbes nimmt bedeutende Dokumente und Sammlungen auf, die als kulturell, historisch oder wissenschaftlich

bedeutsam angesehen werden. Durch die Aufnahme in das Register erhalten diese Dokumente eine internationale Anerkennung und Unterstützung für ihre Erhaltung und Zugänglichkeit. Im Frühling 2023 hat der Exekutivrat der UNESCO das Johanna-Spyri-Archiv sowie das Heidi-Archiv in Zürich neu ins Weltregister aufgenommen und anerkennt so die weltweite Bedeutung dieser Bestände.







«VOM FREUNDLICHEN DORFE
MAIENFELD FÜHRT EIN FUSSWEG
DURCH GRÜNE, BAUMREICHE FLUREN
BIS ZUM FUSSE DER HÖHEN,
DIE VON DIESER SEITE GROSS UND
ERNST AUF DAS TAL
HERNIEDERSCHAUEN.»

- 1 Peters vorwitzige Geissen.
- 2 Heidis Alphütte im Heididorf.
- 3 Heidi und Peter.
- 4 Schule wie früher im Heidihaus.

HEIMAT MAIENFELD

Seit Johanna Spyri im Jahr 1880 mit diesen Worten ihr weltberühmtes Buch «Heidis Lehr- und Wanderjahre» begann, ist das Weinstädtchen Maienfeld untrennbar mit der Geschichte verbunden. Im authentischen Heididorf oberhalb Maienfeld können grosse und kleine Besucherinnen auf eine Zeitreise gehen in die einfache, naturnahe Lebenswelt der Geschichte. Hier, wo Johanna Spyri ihre Erzählung ansiedelte, kann hautnah erlebt werden, was in der Geschichte erzählt wird: Naturverbundenheit, Hilfsbereitschaft, Gemeinschaft und Freundschaft, blühende Bergwiesen, vorwitzige Geissen und vieles mehr. Ein vielseitiges Programm bietet altes Handwerk, lässt Geschichten und Sagen erzählen und zeigt das einfache Leben in den Bergen.

25 JAHRE HEIDIDORF

Das beschauliche Dörfchen oberhalb von Maienfeld mit Heidihaus, Alphütte, Schulstube, Streichelzoo und Museum feiert 2023 sein 25-jähriges Bestehen. Ins Leben gerufen wurde die Anlage von der Heidi-Stiftung. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die weltberühmte Geschichte an der authentischen Stätte, in Heidis Heimat, sichtbar zu machen und den Zauber dieser natürlichen Lebenswelt zu sichern. Die Stiftung setzt das einzigartige Kulturgut in Wert und trägt es in die Welt. Jährlich heisst das Heidi-Dorf unzählige Besucherinnen und Besucher in Heidis Heimat willkommen und bietet eine Auszeit aus unserer oft hektischen, technologischen und überreizten Zeit.

→ www.heididorf.ch